

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

		9	3
--	--	---	---

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden)

	6
--	---

ID- Habitatfläche

3 1 0 2 1

(im 1. Feld eine 3 für Habitatfläche oder ggf. 4 für
Habitatentwicklungsfläche eintragen, dann lfd. Nr. der
Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom
Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung : _____ Neißengebiet _____

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

1.	4	8	5	6	-	1
2.					-	

3.					-	
4.					-	

5.					-	
6.					-	

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw.
Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

Feuchtwiese südlich Catharinenhof, unmittelbar an Straße angrenzend, Viel Sanguisorba

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb ☒außerhalb ☐

Art des Habitats (lt. Referenzliste)

	R	H
--	---	---

Größe der Habitatfläche (m²)

12081

Beeinträchtigungen:

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare)

Grünlandbewirtschaftung Mahdzeitpunkt

Art der Beeinträchtigung

(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

1	1	8	4
---	---	---	---

--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes „Datenblatt Habitaterfassung“ mit der artspezifischen Referenzliste von
Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname):

Datum: 6.10.06

Unterschrift:

Erhebungsbogen
Grundblatt 2 / Habitatfläche

1059 Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling
(Glaucopsyche teleius)

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

93

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

31021

Kennzeichnende Biotoptypen					
in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²
		01. WÄLDER UND FORSTEN			
		01.01.000	Bruch-, Moor- und Sumpfwälder		
		01.01.100	Bruchwald		
		01.01.200	Moorwald		
		01.02.100	Weichholzauwald (Weiden-Auwald)		
		01.02.200	Hartholzauwald (Eichen-Eschen-Ulmen-Auwald)		
		01.02.300	Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche		
		01.03.000	Laubwälder trockenwarmer Standorte		
		01.04.000	Schlucht- und Blockschuttwälder		
		01.05.200	Eichen-Hainbuchenwald		
		01.05.300	Bodensaurer Buchen(misch)wald		
		01.07.000	Laubholzforste		
		01.08.000	Nadelholzforste		
		01.08.100	Kiefernforst		
		01.08.200	Fichtenforst		
		01.08.300	Kiefern-Fichten-Forst		
		01.08.600	Sonstiger Nadelholzforst		
		01.09.000	Laub-Nadel-Mischforste		
		01.09.100	Fichten-Buchen-Forst		
		01.09.200	Kiefern-Eichen-Forst		
		01.09.300	Kiefern-Buchen-Forst		
		01.09.400	Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst		
		01.10.000	Vorwald(stadien) und Waldränder		
		02. GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE			
	100	X	02.01.110 Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch		
		X	02.01.120 Weiden-Auengebüsch		
			02.01.200 Gebüsch frischer Standorte		
			02.01.300 Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte		
			02.01.400 Trockengebüsch		
		X	02.02.100 Feldhecke		
			02.02.200 Feldgehölz		
			02.02.400 Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe		
		03. FLIEßGEWÄSSER			
		03.01.000	Quellen und Quellbereiche		
		03.02.000	Bäche		
		03.03.000	Flüsse		
		03.04.100	Graben		
		03.04.200	Kanal		
		04. STILLGEWÄSSER			
		04.01.100	Naturnahes temporäres Kleingewässer (Tümpel)		

Kennzeichnende Biotoptypen

in ¹	an ²	Code	Bezeichnung ³	in ¹	an ²
		09.05.300	Sonstige vegetationsarme Fläche		
		09.06.000	Abbauflächen und Aufschüttungen		
		09.07.000	Wege, Steinrücken, Natursteinmauern	X	
		10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN			
		10.01.000	Ackerland		
		10.01.100	Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker		
		10.01.200	Intensiv genutzter Acker		
		10.01.300	Wildacker		
		10.01.400	Ackerbrache		
		10.02.000	Obstplantagen		
		10.03.000	Streuobstwiese		
		10.04.000	Weinberge		
X		11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN			
		11.01.100	Innenstadtbereich		

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.

2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen

3) bei Sammelbezeichnungen gegebenenfalls zutreffendes unterstreichen

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

		9	3
--	--	---	---

	6
--	---

3	1	0	2	1
---	---	---	---	---

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artbeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

[illegible]

1) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Datenerfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.
 2) Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als lfd. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.
 3) Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung“. mit den artspezifischen Bestandserfassungs- /Populationsparametern

Bemerkung: 1,0 Ex. (Männchen, Weibchen)

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname): _____ Datum / Unterschrift: 6.10.06

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

9

3

6

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3

1

0

2

1

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Bestandsgröße nach Imagines (Maximalwert aus den Begehungen x Faktor 3)	Häufigkeits- klasse	3	
Reproduktionsstatus (Rpm=Reproduktion möglich; RPw=Reproduktion wahrscheinlich; RPs=Reproduktion sicher; RPe=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenz- liste	Rpm	
Entfernung zum nächstgelegenen Nachbarvorkommen	m	5100	

Raum für Erläuterungen:

Nur ein Ex. beobachtet , Vorkommen relativ isoliert angrenzende Nasswiese im Osten kein Sanguisorba

Bearbeiter (Name, Vorname):

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

9

3

6

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3

1

0

2

1

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
Fläche akt. besiedelter Larvalhabitate (Gesamtfläche aktuell durch die Art besiedelter Bereiche mit <i>Sanguisorba officinalis</i> -Beständen innerhalb der abgegrenzten Habitatfläche)	m²	12081	
Fläche weiterer pot. besiedelbarer Bereiche (Gesamtfläche weiterer potenziell besiedelbarer Bereiche mit <i>Sanguisorba officinalis</i> -Beständen innerhalb der abgegrenzten Habitatfläche, für die aktuell jedoch keine Präsenznachweise vorliegen)	m²	-	
Flächenanteil mit 1-3-jährigen Brachestadien (Anteil 1-3-jähriger Brachestadien, Altgrasstreifen bzw. Hochstaudenfluren in der Habitatfläche)	%	0 %	
Flächenanteil mit Aufgabe habitatprägender Nutzung (Anteil älterer Brachestadien mit Tendenz zur Verfilzung bzw. Flächenanteil mit völliger Aufgabe der Wiesenmahd bzw. Nutzungsumwandlung)	%	0 %	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

		9	3	---		6
--	--	---	---	-----	--	---

ID- Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

3	1	0	2	1
---	---	---	---	---

1. Population

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung		
Bestandsgröße			C
Bodenständigkeit / Reproduktionsnachweis			C
Gesamtbewertung Zustand der Population			C

2. Habitat

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung		
Habitatkomplexität	A		
Wirtspflanzenvorkommen		B	
Verfügbarkeit Wirtsameise		B	
Brachestrukturen			C
Habitatflächenstrukturierung			C
Nutzungsmosaik			C
Gesamtbewertung Zustand des Habitats			C

3. Beeinträchtigung

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung		
Aufgabe habitatprägender Nutzung	A		
Nutzungsart / -intensität		B	
Nutzungszeitpunkt		B	
Überstauung während der Vegetationsperiode	A		
sonstige Beeinträchtigungen			
Gesamtbewertung Beeinträchtigung		B	

**Gesamtbewertung
des Erhaltungszustandes**
(gemäß Aggregationsregeln)

C

(A, B oder C)

**gutachterliche Abweichung vom
Bewertungs- / Aggregationsschema**

--

weil (verbale Begründung):

Bemerkung (verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):

Bearbeiter (Name, Vorname): _____

Datum: 6.10.06 Unterschrift: _____